

Landesverband Südbayern  
im Deutschen Camping-Club e.V.



Egon Böhm  
Caravan-Berater  
Dekan-Neuwirth-Straße 2  
86698 Oberndorf-Eggelstetten  
Tel.: 09090/2226  
Mobil: 0171-2000670  
E-Mail: [egon.boehm@vr-web.de](mailto:egon.boehm@vr-web.de)

Oberndorf, den 02.08.2011

## Bericht zur Caravanberatertagung vom 13.-17. Juli 2011

Veranstaltung in Lackenhäuser.

### Teilnehmer:

Wittmann Anton	LV-Südbayern
Böhm Egon	LV-Südbayern
Meinert Ulrich	ACC die Lechspatzen
Horst Klepke	CC- Chiemgau
Schwarz Reinhard	CC- Chiemgau
Weber Adolf	CC- Donauwörth
Phieler Stefan	CF Kösching
Leibelt Walter	CRF Memmingen
Heß Dieter	1.CC Augsburg entschuldigt
Jürgen Langrock	CF Altötting entschuldigt

Nachfolgende waren nur bei der Werksbesichtigung anwesend.

Wallner Marianne und Fuchs Emil vom	KC- Fürstenfeldbruck
Herr Schirm	CC - Regensburg

Wir trafen uns Mittwoch Abend in Lackenhäuser auf dem Campingplatz Knaus. Wir wurden sehr gut aufgenommen und erhielten auch den DCC-Gruppenpreis von 9 Euro, der Platz kann auch für Clubs empfohlen werden.

Donnerstag fahren wir zur Fa. Knaus – Tabbert nach Jandelsbrunn, dort wurden wir von Herrn Bauer schon erwartet. Pünktlich um 13:30 Uhr Beginn der Werksführung mit der Seitenwandfertigung. So konnten wir nach und nach mitverfolgen wie ein Wohnwagen entsteht. Es wurden auch gleich vor Ort viele Fragen gestellt und auch zum Teil gleich beantwortet. Es wird bei den Seitenwänden Glattblech wie auch Hammerschlagblech, je nach Modell und Fabrikat verarbeitet wie Knaus, Wilk, Tappert oder Eifelland. Zu beachten: Das Glattblech ist 1 kg/m<sup>2</sup> schwerer als Hammerschlagblech.

Es wurden uns die verschieden Fahrgestelle von ALKO und BWP vorgestellt. Dann ging es in die zweite Halle zur Möbelfertigung. Bei Knaus-Tappert wird noch sehr viel selbst von Hand gefertigt, es stehen aber auch ganz moderne computergesteuerte Maschinen in den Hallen.

Dann ging es weiter in die Montagehalle für die Caravans. Da stellten wir fest, dass bei den hochwertigeren Modellen über Eck ganz neue Kederleisten montiert werden. Dies macht einen stabilen Eindruck. Danach ging es in die Wohnmobil-Montage. Da aber die Zeit schon sehr drängte, wurde hier zügig weitergegangen. Es war aber trotzdem eine gute und informelle Sache.

Im Hof standen dann fertige Caravans und Mobile zu besichtigen und zu begutachten. Anschließend ging es in den Konferenzraum. Da gab es erst mal was zu trinken und Butterbrezen. Nach einer kurzen Pause wurde uns der ganze Konzern nochmals in Bildern vorgestellt.

Nun kam es zu vielen Fragen der Teilnehmer. Es wurden auch kritische Fragen gestellt, auch mal getadelt und Positives wurde gelobt. Unsere Fragen und Feststellungen im Werk wurden zum größten Teil auch gut beantwortet. Zum Schluss bedankten sich Anton Wittmann und ich bei Herrn Christoph Bauer und den beiden Herren, welche für die Technik zuständig waren.

Freitag Vormittag um 9:30 Uhr trafen wir uns im Fernsehraum am Campingplatz und gingen den Vortag nochmals durch. So wurde auch über Neuerungen und Rechtsvorschriften, welche schon bei der Caravanberatertagung vom DCC in Eggelstetten angesprochen wurden, ausführlich diskutiert.

Alle anwesenden Caravanberater wurden nochmals hingewiesen, doch noch mal in Ihren Clubs für Teilnehmer am Geschicklichkeitsfahren im LV zu werben. Die letzte Veranstaltung dazu in Landsberg bei der Frühjahrsveranstaltung 2011 hat gezeigt, dass es genügen gute Kandidaten dafür gibt.

Vielleicht können wir doch noch mal vom LV Südbayern einen oder zwei Fahrer zur Deutschen Meisterschaft schicken. Um 13:00 Uhr war offizielles Ende.

Samstag machten wir noch einen gemeinsamen Ausflug nach Österreich in eine Klosterbrauerei und am Abend wurde noch gemeinsam gegrillt. Am Sonntag Vormittag verabschiedeten wir uns dann von einer gelungenen Veranstaltung für die Caravan-Referenten des Ortsclubs des LV Südbayern.

Egon Böhm  
Caravan-Referent LV Südbayern

Anlage: 2 Bilder

